

18333/AB
Bundesministerium vom 20.08.2024 zu 18945/J (XXVII. GP)
bmeia.gv.at
 Europäische und internationale
 Angelegenheiten

Mag. Alexander Schallenberg

Bundesminister

Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

Wien, am 20. August 2024

GZ. BMEIA-2024-0.476.094

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Stephanie Krisper, Kolleginnen und Kollegen haben am 20. Juni 2024 unter der Zl. 18945/J-NR/2024 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Diplomat:innen und das Sicherheitsrisiko Spionage“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 10:

- *Auf welche Zahl beläuft sich die Gesamtzahl der an den chinesischen Auslandsvertretungen in Österreich akkreditierten Personen? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl.)*
Wie hat sich die Zahl seit 21.02.2022 verändert?
Wie viele wurden seit dem 21.02.2022 neu akkreditiert?
- *Wie viele Personen sind in Österreich als Diplomat:innen für China akkreditiert? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl.)*
Wie hat sich die Zahl seit dem 21.02.2022 verändert?
Wie viele wurden seit dem 21.02.2022 neu akkreditiert?
- *Wie viele Personen sind in Österreich als administrativ-technisches Personal für China akkreditiert? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl.)*
Wie hat sich die Zahl seit dem 21.02.2022 verändert?
Wie viele wurden seit dem 21.02.2022 neu akkreditiert?
- *Wie viele Personen sind als Diplomat:innen für China an der Botschaft in Wien akkreditiert? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl.)*
Wie hat sich die Zahl seit dem 21.02.2022 verändert?
Wie viele wurden seit dem 21.02.2022 neu akkreditiert?

- Wie viele Diplomat:innen Chinas sind für welche Abteilungen der Botschaft in Wien akkreditiert?
Für die Politische Abteilung?
Für die Wirtschafts- und Handelsabteilung?
Für die Kulturabteilung?
Für die Abteilung für Wissenschaft und Technik?
Für das Büro des Militärrattachés?
Für die Protokoll- und Verwaltungsabteilung?
Für die Abteilung für Bildungswesen?
- Wie viele Personen sind als administrativ-technisches Personal für China an der Botschaft in Wien akkreditiert? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl)
Wie hat sich die Zahl seit dem 21.02.2022 verändert?
Wie viele wurden seit dem 21.02.2022 neu akkreditiert?
- Wie viele Personen sind für welche sonstige Tätigkeiten Chinas an der Botschaft in Wien akkreditiert? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl)
Wie hat sich die Zahl seit dem 21.02.2022 verändert?
Wie viele wurden seit dem 21.02.2022 neu akkreditiert?
- Wie viele Personen sind als Diplomat:innen für China an der Ständigen Vertretung bei den Internationalen Organisationen in Wien akkreditiert? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl)
Wie hat sich die Zahl seit dem 21.02.2022 verändert?
Wie viele wurden seit dem 21.02.2022 neu akkreditiert?
- Wie viele Personen sind als administrativ-technisches Personal für China an der Ständigen Vertretung bei den Internationalen Organisationen in Wien akkreditiert? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl)
Wie hat sich die Zahl seit dem 21.02.2022 verändert?
Wie viele wurden seit dem 21.02.2022 neu akkreditiert?
- Wie viele Personen sind für welche sonstige Tätigkeiten Chinas an der Ständigen Vertretung bei den Internationalen Organisationen in Wien akkreditiert? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl)
Wie hat sich die Zahl seit dem 21.02.2022 verändert?
Wie viele wurden seit dem 21.02.2022 neu akkreditiert?

Es sind 36 Personen als Diplomatinnen und Diplomaten und zehn Personen als administrativ-technisches Personal an der chinesischen Botschaft in Wien akkreditiert. Seit dem 21. Februar 2022 sind fünf Diplomatinnen und Diplomaten mehr akkreditiert; die Anzahl des administrativ-technischen Personals ist unverändert. Seit dem angefragten Stichtag sind 18 Diplomatinnen und Diplomaten und zehn Personen des administrativ-technischen Personals neu akkreditiert.

Darüber hinaus verweise ich auf meine Beantwortung der parlamentarischen Anfrage ZI. 16384/J-NR/2023 vom 29. September 2023. Seither gab es keine Änderungen hinsichtlich

der Akkreditierungen. Seit dem 21. Februar 2022 bis zum Stichtag der Anfrage waren auch keine Personen für sonstige Tätigkeiten an der chinesischen Botschaft in Wien akkreditiert. Ebenso ist die Zahl der an der chinesischen Ständigen Vertretung bei den Internationalen Organisationen in Wien akkreditierten Diplomatinnen und Diplomanten und des dienstlichen Personals seither unverändert, wobei seit dem 21. Februar 2022 drei Diplomatinnen und Diplomaten mehr und eine Person des dienstlichen Hauspersonals weniger akkreditiert wurden. Des Weiteren wurden 24 Diplomatinnen und Diplomaten sowie vier Personen des dienstlichen Personals an der Ständigen Vertretung neu akkreditiert. Hinsichtlich des technisch-administrativen Personals sind acht Personen an der Ständigen Vertretung akkreditiert; davon sind seit dem angefragten Stichtag zwei Personen weniger und sechs neu akkreditiert.

Zu den Fragen 11 bis 23:

- Auf welche Zahl beläuft sich die Gesamtzahl der an den iranischen Auslandsvertretungen in Österreich akkreditierten Personen? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl.)
Wie hat sich die Zahl seit 21.02.2022 verändert?
Wie viele wurden seit dem 21.02.2022 neu akkreditiert?
- Wie viele Personen sind in Österreich als Diplomat:innen für den Iran akkreditiert? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl.)
Wie hat sich die Zahl seit dem 21.02.2022 verändert?
Wie viele wurden seit dem 21.02.2022 neu akkreditiert?
- Wie viele Personen sind in Österreich als administrativ-technisches Personal für den Iran akkreditiert? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl.)
Wie hat sich die Zahl seit dem 21.02.2022 verändert?
Wie viele wurden seit dem 21.02.2022 neu akkreditiert?
- Wie viele Personen sind in Österreich als Diplomat:innen für den Iran an der Botschaft in Wien akkreditiert? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl.)
Wie hat sich die Zahl seit dem 21.02.2022 verändert?
Wie viele wurden seit dem 21.02.2022 neu akkreditiert?
- Wie viele Diplomatinnen Irans sind für welche Abteilungen der Botschaft in Wien akkreditiert?
Für die Konsularabteilung?
Für die Kulturabteilung?
Für die Protokollabteilung?
- Wie viele Personen sind als administrativ-technisches Personal für den Iran an der Botschaft in Wien akkreditiert? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl)
Wie hat sich die Zahl seit dem 21.02.2022 verändert?
Wie viele wurden seit dem 21.02.2022 neu akkreditiert?
- Wie viele Personen sind für welche sonstige Tätigkeiten an der iranischen Botschaft in Wien akkreditiert? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl)
Wie hat sich die Zahl seit dem 21.02.2022 verändert?

Wie viele wurden seit dem 21.02.2022 neu akkreditiert?

- *Wie viele Personen sind als Diplomat:innen für den Iran an der Ständigen Vertretung bei den Internationalen Organisationen in Wien akkreditiert? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl)*

Wie hat sich die Zahl seit dem 21.02.2022 verändert?

Wie viele wurden seit dem 21.02.2022 neu akkreditiert?

- *Wie viele Personen sind als administrativ-technisches Personal für den Iran an der Ständigen Vertretung bei den Internationalen Organisationen in Wien akkreditiert? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl)*

Wie hat sich die Zahl seit dem 21.02.2022 verändert?

Wie viele wurden seit dem 21.02.2022 neu akkreditiert?

- *Wie viele Personen sind für welche sonstige Tätigkeiten an der iranischen Ständigen Vertretung bei den Internationalen Organisationen in Wien akkreditiert? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl)*

Wie hat sich die Zahl seit dem 21.02.2022 verändert?

Wie viele wurden seit dem 21.02.2022 neu akkreditiert?

- *Wie viele Personen sind als Diplomat:innen für den Iran an der Ständigen Vertretung bei der IAEA in Wien akkreditiert? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl)*

Wie hat sich die Zahl seit dem 21.02.2022 verändert?

Wie viele wurden seit dem 21.02.2022 neu akkreditiert?

- *Wie viele Personen sind als administrativ-technisches Personal für den Iran an der Ständigen Vertretung bei der IAEA in Wien akkreditiert? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl)*

Wie hat sich die Zahl seit dem 21.02.2022 verändert?

Wie viele wurden seit dem 21.02.2022 neu akkreditiert?

- *Wie viele Personen sind für welche sonstige Tätigkeiten an der iranischen Ständigen Vertretung bei der IAEA in Wien akkreditiert? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl)*

Wie hat sich die Zahl seit dem 21.02.2022 verändert?

Wie viele wurden seit dem 21.02.2022 neu akkreditiert?

Ich verweise auf meine Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Zl. 16386/J-NR/2023 vom 29. September 2023. Die Zahl der akkreditierten Diplomatinnen und Diplomaten an der iranischen Botschaft in Wien ist seither unverändert; die Zahl des administrativ-technischen Personals beträgt zwei. Seit dem 21. Februar 2022 sind ein Diplomat und zwei Personen des administrativ-technischen Personals weniger akkreditiert; sechs Diplomatinnen und Diplomaten und drei Personen des administrativ-technischen Personals wurden neu akkreditiert. Für die Konsularabteilung sind zwei Personen und für die Kulturabteilung eine Person als tätig gemeldet, während für sonstige Tätigkeiten seit dem angefragten Stichtag keine Personen akkreditiert waren.

An der iranischen Ständigen Vertretung bei den Internationalen Organisationen in Wien sind neun Diplomatinnen und Diplomaten sowie eine Person als administrativ-technisches

Personal akkreditiert. Seit dem 21. Februar 2022 sind drei Diplomatinnen und Diplomaten und eine Person des administrativ-technischen Personals weniger akkreditiert. Seit dem angefragten Stichtag sind acht Diplomatinnen und Diplomaten und eine Person des administrativ-technischen Personals neu akkreditiert. Die Anzahl des dienstlichen Personals ist unverändert und es gab auch keine Änderungen im Vergleich zum angefragten Stichtag. Die iranische Ständige Vertretung bei der Internationalen Atomenergie-Organisation (IAEA) wird durch Personal betreut, das bei der iranischen Ständigen Vertretung bei den Internationalen Organisationen akkreditiert ist.

Zu den Fragen 24 bis 36:

- Auf welche Zahl beläuft sich die Gesamtzahl der an den türkischen Auslandsvertretungen in Österreich akkreditierten Personen? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl.)
Wie hat sich die Zahl seit 21.02.2022 verändert?
Wie viele wurden seit dem 21.02.2022 neu akkreditiert?
- Wie viele Personen sind in Österreich als Diplomat:innen für die Türkei akkreditiert? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl.)
Wie hat sich die Zahl seit dem 21.02.2022 verändert?
Wie viele wurden seit dem 21.02.2022 neu akkreditiert?
- Wie viele Personen sind in Österreich als administrativ-technisches Personal für die Türkei akkreditiert? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl.)
Wie hat sich die Zahl seit dem 21.02.2022 verändert?
Wie viele wurden seit dem 21.02.2022 neu akkreditiert?
- Wie viele Personen sind als Diplomat:innen für die Türkei an der Botschaft in Wien akkreditiert? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl.)
Wie hat sich die Zahl seit dem 21.02.2022 verändert?
Wie viele wurden seit dem 21.02.2022 neu akkreditiert?
- Wie viele Diplomat:innen der Türkei sind für welche Abteilungen der Botschaft in Wien akkreditiert?
Für die Konsularabteilung?
Für die Kulturabteilung?
Für die Protokollabteilung?
- Wie viele Personen sind als administrativ-technisches Personal für die Türkei an der Botschaft in Wien akkreditiert? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl)
Wie hat sich die Zahl seit dem 21.02.2022 verändert?
Wie viele wurden seit dem 21.02.2022 neu akkreditiert?
- Wie viele Personen sind für welche sonstige Tätigkeiten an der türkischen Botschaft in Wien akkreditiert? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl)
Wie hat sich die Zahl seit dem 21.02.2022 verändert?
Wie viele wurden seit dem 21.02.2022 neu akkreditiert?

- Wie viele Personen sind als Diplomat:innen für die Türkei an der Ständigen Vertretung bei den Internationalen Organisationen in Wien akkreditiert? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl)
Wie hat sich die Zahl seit dem 21.02.2022 verändert?
Wie viele wurden seit dem 21.02.2022 neu akkreditiert?
- Wie viele Personen sind als administrativ-technisches Personal für die Türkei an der Ständigen Vertretung bei den Internationalen Organisationen in Wien akkreditiert? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl)
Wie hat sich die Zahl seit dem 21.02.2022 verändert?
Wie viele wurden seit dem 21.02.2022 neu akkreditiert?
- Wie viele Personen sind für welche sonstige Tätigkeiten an der Ständigen Vertretung der Türkei bei den Internationalen Organisationen in Wien akkreditiert? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl)
Wie hat sich die Zahl seit dem 21.02.2022 verändert?
Wie viele wurden seit dem 21.02.2022 neu akkreditiert?
- Wie viele Personen sind als Diplomat:innen für die Türkei an der Ständigen Vertretung bei der IAEA in Wien akkreditiert? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl)
Wie hat sich die Zahl seit dem 21.02.2022 verändert?
Wie viele wurden seit dem 21.02.2022 neu akkreditiert?
- Wie viele Personen sind als administrativ-technisches Personal für die Türkei an der Ständigen Vertretung bei der IAEA in Wien akkreditiert? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl)
Wie hat sich die Zahl seit dem 21.02.2022 verändert?
Wie viele wurden seit dem 21.02.2022 neu akkreditiert?
- Wie viele Personen sind für welche sonstige Tätigkeiten an der Ständigen Vertretung der Türkei bei der IAEA in Wien akkreditiert? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl)
Wie hat sich die Zahl seit dem 21.02.2022 verändert?
Wie viele wurden seit dem 21.02.2022 neu akkreditiert?

An der türkischen Botschaft sind 23 Diplomatinnen und Diplomaten und sechs Personen als administrativ-technisches Personal akkreditiert. Seit dem 21. Februar 2022 sind zwei türkischen Diplomatinnen und Diplomaten weniger und eine Person des administrativ-technischen Personals mehr akkreditiert. Seit dem angefragten Stichtag sind 14 Diplomatinnen und Diplomaten und zwei Personen des administrativ-technischen Personals neu akkreditiert. Es sind keine Personen als für die genannten Abteilungen tätig gemeldet oder für sonstige Tätigkeiten akkreditiert.

An der türkischen Ständigen Vertretung bei den Vereinten Nationen in Wien sind zwölf Diplomatinnen und Diplomaten sowie zwei Personen als administrativ-technisches Personal akkreditiert. Seit dem 21. Februar 2022 ist die Zahl der türkischen Diplomatinnen und Diplomaten unverändert und es sind zwei Personen mehr als administrativ-technisches Personal akkreditiert. Seit dem angefragten Stichtag wurden elf Diplomatinnen und

Diplomaten und zwei Personen des administrativ-technischen Personals neu akkreditiert. Eine Person ist als dienstliches Hauspersonal an der Ständigen Vertretung akkreditiert; diese Akkreditierung ist seit 21. Februar 2022 unverändert. Es gibt keine türkische Ständige Vertretung bei der IAEA. Bei den weiteren türkischen Auslandsvertretungen sind 35 Diplomatinnen und Diplomaten, acht Personen als administrativ-technisches Personal und drei Personen als dienstliches Hauspersonal akkreditiert.

Zu Frage 37:

- Auf welche Zahl beläuft sich die Gesamtzahl der an den russischen Auslandsvertretungen in Österreich akkreditierten Personen? (Bitte um Nennung einer konkreten Zahl sowie der ausführlichen Aufschlüsselung nach Diplomat:innen.)

Wie hat sich die Zahl seit der Anfragebeantwortung 17523/AB vom 10.05.2024 zu unserer parlamentarischen Anfrage 18096/J verändert (detailliert aufgeschlüsselt nach Vertretungen bzw. Abteilungen)

Wie viele wurden seit der Anfragebeantwortung 17523/AB vom 10.05.2024 zu unserer parlamentarischen Anfrage 18096/J neu für welche Position in welcher Vertretung bzw. Abteilung akkreditiert?

An der Botschaft der Russischen Föderation sind 53 Personen als Diplomatinnen und Diplomaten akkreditiert und 66 als administrativ-technisches Personal. Am Generalkonsulat in Salzburg sind zwei Personen im diplomatischen Rang akkreditiert und vier als administrativ-technisches Personal. An der Ständigen Vertretung bei den internationalen Organisationen in Wien sind 41 Personen als Diplomatinnen und Diplomaten akkreditiert und 36 als administrativ-technisches Personal. An der Ständigen Vertretung bei der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) sind 22 Personen im diplomatischen Rang akkreditiert und sechs als administrativ-technisches Personal. Bei der Delegation für militärische Sicherheit und Rüstungskontrolle bei der OSZE sind 16 Personen als Diplomatinnen und Diplomaten akkreditiert und eine Person als administrativ-technisches Personal.

Darüber hinaus verweise ich auf meine Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Zl. 18096/J-NR/2024 vom 11. März 2024. Im Vergleich sind nun elf Personen weniger akkreditiert. Es wurde niemand seither neu akkreditiert.

Zu den Fragen 38 bis 43:

- Wie viele Grundstücke auf österreichischen Boden sind im Besitz der Russischen Föderation?
In welchen Bundesländern befinden sich die Grundstücke jeweils?
Wie viele Quadratmeter haben die Grundstücke jeweils?
- Wie kam es zur Erlangung dieses Besitzes durch die Russische Föderation?

- Bei wie vielen und welchen Grundstücken wurde die Russische Föderation nach dem Zerfall der UdSSR im Grundbuch als Eigentümerin eingetragen?
Aufgrund welcher Dokumente hat die Russische Föderation diese Grundstücke erlangt?
Wurden die Grundstücke nach Zerfall der UdSSR automatisch in den Besitz der Russischen Föderation überschrieben?
Wenn ja, mit welcher Begründung?
Gibt es ein Abkommen oder eine vermögensrechtliche Einigung?
Wenn ja, welche:s?
Wenn nein, wie begründet sich dieser Besitz?
- Kam es bezüglich dieser Grundstücke in Österreich zu vermögensrechtlichen Auseinandersetzungen?
Wenn ja, zwischen welchen Akteuren und mit welchem Ergebnis?
- Sind Grundstücke der Russischen Föderation aufgrund der Sanktionen gegen Russland eingefroren worden?
Wenn ja, wie viele bzw. welche?
Wenn nein, warum nicht?
- Handelt es sich bei den russischen Grundstücken um diplomatische Vertretungen bzw. wie werden diese genutzt?

Die Russische Föderation wird von der Staatengemeinschaft nicht als Rechtsnachfolgerin, sondern als völkerrechtlich ident mit der ehemaligen UdSSR angesehen. Trotz dieses Umstands hat Österreich, wie andere Staaten auch, lange die Auffassung vertreten, dass für Aufteilung des Vermögens der ehemaligen UdSSR in Drittstaaten eine einvernehmliche Lösung zwischen der Russischen Föderation und den anderen Gebietsnachfolgern der UdSSR vorzuziehen ist.

Der Oberste Gerichtshof setzte sich in den Beschlüssen GZ 50b 152/04w und 50b 238/04t vom 9. November 2004 mit der Frage des Eigentums an den Liegenschaften auseinander, als deren Eigentümerin im Grundbuch damals die UdSSR eingetragen war, wobei er der damaligen Rechtslage Rechnung tragend zum Ergebnis kam, dass sich die zivilrechtliche Gesamtrechtsnachfolge in die Eigentumsrechte der UdSSR durch die Russische Föderation nicht mit der im Grundbuchsverfahren erforderlichen Eindeutigkeit ableiten ließe.

In weiterer Folge setzte sich in der Staatengemeinschaft die Ansicht durch, dass eine einvernehmliche Vermögensaufteilung nicht notwendig war und die Russische Föderation wurde als alleinige Eigentümerin der Liegenschaften der UdSSR in Drittstaaten angesehen, nicht zuletzt auch deswegen, weil die Russische Föderation alle Schulden der UdSSR übernommen hat. Schließlich hat sich auch Österreich dieser Ansicht angeschlossen und die Russische Föderation wurde im Laufe des Jahres 2009 im Grundbuch als Eigentümerin eingetragen. Die Eintragungen im Grundbuch sind öffentlich einsehbar.

Die Liegenschaften werden zum Teil für diplomatische bzw. konsularische Zwecke gemäß Wiener Übereinkommen über diplomatische Beziehungen (BGBl. Nr. 66/1966) sowie Wiener Übereinkommen über konsularische Beziehungen 1963 (BGBl. Nr. 318/1969) genutzt. Es bestehen keine Sanktionen gegen im russischen Staatseigentum befindliche Liegenschaften.

Zu Frage 44:

- *Gab es Gespräche mit dem BMI und/oder anderen Ressorts bzgl. einer Änderung des Spionageparagraphen (§ 256 StGB "Geheimer Nachrichtendienst zum Nachteil Österreichs")?*

Wenn ja, wann mit wem und was war der konkrete Gesprächsinhalt?

Welche Position nahm Ihr Ressort zu dem Thema ein?

Wurde die Erweiterung des Straftatbestandes auf andere Staaten und internationale Organisationen besprochen?

Wenn ja, welche Position nahm Ihr Ressort ein?

Das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) wurde mit einem Entwurf befasst, hatte jedoch zu § 256 StGB keine Anmerkungen.

Zu den Fragen 45 bis 49, 52 und 53 sowie 59 und 60:

- *Gab es Gespräche mit dem Innenministerium oder welchen anderen Ressorts bzgl. möglicher Mitglieder der chinesischen, iranischen oder türkischen Nachrichten- oder Geheimdienste oder mit ihnen verbundenen Organisationen unter den in Österreich akkreditierten Diplomat:innen und der Frage, welche zu „personae non gratae“ zu erklären?*

Wenn ja, wann mit wem und was war der konkrete Gesprächsinhalt?

Wenn ja, welche Position nahm das BMiA jeweils ein?

Wenn ja, mit jeweils welchem Ergebnis?

- *Laut ZackZack empfahl die DSN dem BMiA, 14 in Wien lebende Spione des russischen Auslandsgeheimdienstes SWR auszuweisen. Rund die Hälfte ist diplomatisches Personal, die andere Hälfte für Technik, Service und Infrastruktur zuständig. Das 14-köpfige Team würde vom SWR-Residenten an der russischen Botschaft in Wien geführt. Entspricht diese Berichterstattung den Tatsachen?*

Wenn ja, warum wurden die Ausweisungen nicht vorgenommen?

Wenn nein, inwiefern nicht?

Wenn nein, warum wurde der faktisch korrekten Empfehlung von Ausweisungen nicht Folge geleistet?

- *In der Vergangenheit informierte wohl das BVT, nun seit ihrem Bestehen die DSN das BMiA schon öfter über ihre Einschätzung bzgl. Spionagehintergrund von Diplomat:innen. Diese Einschätzung wird naturgemäß unterschiedlich tief substantiiert werden können.*

Nach welchen Kriterien entscheidet, wer im BMiA, ob in der Folge eine Ausweisung vorgenommen wird?

Hat sich an der Vorgehensweise seit Beginn des Russischen Angriffskrieg etwas geändert? Wenn ja, inwiefern?

- *Sieht es das BMiA für die Erklärung von Personen an Auslandsvertretungen zu personae non gratae und deren folglich Ausweisung als erforderlich an, dass eine Beweislage vorliegt, die nach Ansicht des BMiA für die Staatsanwaltschaft zur Einleitung eines Strafverfahrens ausreichen würde (auch falls dieses wegen diplomatischer Immunität nicht stattfindet), dass die DSN als gesichert annimmt, dass Diplomat:innen den russischen Geheimdiensten zuzurechnen sind oder dass die Risikoeinschätzung der DSN davon ausgeht, dass es sich bei einem Diplomaten um einen Spion handelt?*
- *Hat sich an der og. Vorgehensweise seit Beginn des Russischen Angriffskrieg etwas geändert? Wenn ja, inwiefern?*
- *Warum wurden die bisherigen Ausweisungen von russischen Diplomaten vorgenommen?*
- *Inwiefern unterscheiden sich die Fälle von den weiteren von der DSN empfohlenen Ausweisungen?*
- *Nahm bzw. nimmt das BMiA vor der Akkreditierung von jedwedem diplomatischen Personal Kontakt mit dem BMI für eine Prüfung auf? Wenn ja, wie verläuft hier das Standardprozedere? Bitte um genaue Beschreibung. Wurde der Empfehlung vonseiten des BMI, eine Akkreditierung nicht vorzunehmen, immer Folge geleistet?*
Wenn nein, inwiefern wann warum nicht?
Wie verlief diese Prüfung im Falle von welchem diplomatischen Personal seit dem 21.02.2022?
Wie verlief diese Prüfung im Falle von russischem diplomatischen Personal seit dem 21.02.2022?
Mit welchem Ergebnis?
- *Nahm bzw. nimmt das BMiA vor der Akkreditierung von jedwedem diplomatischen Personal Kontakt mit dem HNaA bzw. das LVT für eine Prüfung auf? Wenn ja, wie verläuft hier das Standardprozedere? Bitte um genaue Beschreibung. Wurde der Empfehlung vonseiten des HNaA, eine Akkreditierung nicht vorzunehmen, immer Folge geleistet?*
Wenn nein, inwiefern wann warum nicht?
Wie verlief diese Prüfung im Falle von welchem diplomatischen Personal seit dem 21.02.2022?
Wie verlief diese Prüfung im Falle von russischem diplomatischen Personal seit dem 21.02.2022?
Mit welchem Ergebnis?

Im Gegenstand bestehen regelmäßige Kontakte mit den anderen zuständigen Ressorts und Dienststellen und Entscheidungen werden in Abstimmung mit diesen getroffen. Im Übrigen verweise ich auf meine Beantwortung der parlamentarischen Anfragen Zl. 10905/J-NR/2022 vom 29. April 2022 sowie Zl. 18096/J-NR/2024 vom 11. März 2024.

Zu den Fragen 50 bis 51:

- Unterscheidet sich die og. Vorgehensweise des BmeiA hinsichtlich Diplomat:innen und Verwaltungs- und technischem Personal?
Wenn ja, inwiefern und warum?
- Unterscheidet sich og. die Vorgehensweise des BMiA hinsichtlich ausländischer Vertretungen verschiedener Staaten?
Wenn ja, inwiefern und warum?

Nein. Jedoch sind bei Erklärungen zu *personae non gratae* im Zusammenhang mit Angehörigen multilateraler Vertretungsbehörden zusätzlich relevante völkerrechtliche Verträge (insb. Amtssitzabkommen) zu berücksichtigen.

Zu Frage 54:

- Im Februar 2023 kam es als Reaktion auf Ausweisungen von vier russischen Diplomaten zu Ausweisungen von vier österreichischen Diplomaten aus Russland (<https://www.derstandard.de/story/2000143626875/russland-weist-vier-oesterreichische-diplomaten-aus>). Im April kam es wieder als Reaktion auf die Ausweisung von zwei russischer Diplomaten zur Ausweisung von einem österreichischen Diplomaten (<https://www.diepresse.com/18357476/russland-weist-oesterreichischen-diplomaten-aus-und-kuendigt-weitere-schritte-an>). In wie vielen kam es zu einer Gegenausweisung in welcher Höhe?
Wie hat sich der Personalstand der österreichischen Botschaft in Russland seit Beginn des russischen Angriffskriegs und in Folge der Gegenausweisungen entwickelt?

Insgesamt wurden zehn russische Diplomatinnen und Diplomaten seit Beginn des russischen Aggressionskrieges gegen die Ukraine und elf seit 2020 aufgrund von Aktivitäten, die nicht im Einklang mit der Wiener Diplomatenrechtskonvention und ihrem Status waren, zu *personae non gratae* erklärt und mussten daraufhin das Land verlassen: vier Personen jeweils im April 2022 und im Februar 2023 sowie zwei Personen im März 2024. Die Russische Föderation reagierte jeweils mit der Ausweisung von jeweils vier österreichischen Diplomatinnen und Diplomaten 2022 und 2023 und einer Person im April 2024, wenngleich diese Entscheidungen der Russischen Föderation absolut ungerechtfertigt sind und jeglicher Grundlage entbehren. Die betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter üben ihre Funktionen ausschließlich im Rahmen der Wiener Konvention über Diplomatische Beziehungen aus. An der Österreichischen Botschaft Moskau waren mit Stichtag 20. Februar 2022 15 entsandte

Bedienstete des BMEIA und zehn Fachattachés anderer Ressorts, mit Stichtag 20. Juni 2024 neun entsandte Bedienstete des BMEIA und vier Fachattachés anderer Ressorts tätig.

Zu Frage 55:

- *Wurden die ausgewiesenen Diplomaten wieder in Österreich akkreditiert?
Wenn ja, wann wo?*

Nein.

Zu Frage 56 und 58:

- *Wann wurden chinesische Diplomat:innen zu PNG erklärt und ausgewiesen?
Aus welchem Grund jeweils?*
- *Wann wurden türkische Diplomat:innen zu PNG erklärt und ausgewiesen?
Aus welchem Grund jeweils?*

Es wurden keine chinesischen oder türkischen Diplomatinnen und Diplomaten zu *personae non gratae* erklärt und ausgewiesen.

Zu Frage 57:

- *Wann wurden iranische Diplomat:innen zu PNG erklärt und ausgewiesen?
Aus welchem Grund jeweils?*

Ich verweise auf meine Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Zl. 9061/J-NR/2021 vom 16. Dezember 2021.

Zu den Fragen 61 und 62:

- *Hat Österreich nun gem. Art 11 Abs 1 des Wiener Übereinkommen über diplomatische Beziehungen ("Ist keine ausdrückliche Vereinbarung über den Personalbestand der Mission getroffen worden, so kann der Empfangsstaat verlangen, dass dieser Bestand in den Grenzen gehalten wird, die er in Anbetracht der bei ihm vorliegenden Umstände und Verhältnisse sowie der Bedürfnisse der betreffenden Mission für angemessen und normal hält.") den Personalstand einer Mission Chinas, des Irans und/oder der Türkei begrenzt?
Wenn ja, welche, seit wann und mit welcher Begrenzung und Begründung?*
- *Hat Österreich gem. Art 11 Abs 2 des Wiener Übereinkommen über diplomatische Beziehungen ("Der Empfangsstaat kann ferner innerhalb der gleichen Grenzen, aber ohne Diskriminierung, die Zulassung von Bediensteten einer bestimmten Kategorie ablehnen.") die Zulassung von Bediensteten Chinas, des Irans und/oder der Türkei zu einer Mission einer bestimmten Kategorie abgelehnt?*

Wenn ja, welche seit wann und mit welcher Begründung?

Ist es angedacht, Art. 11 Abs. 2 in naher Zukunft auf eine Mission anzuwenden?

Wenn ja, welcher gegenüber wann mit welcher Begründung?

Nein. Darüber hinaus verweise ich auf meine Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Zl. 18096/J-NR/2024 vom 11. März 2024.

Zu Frage 63:

- *Da in Österreich so viele russische "Diplomat:innen" Dienst versehen und international bekannt ist, dass eine große Zahl von ihnen nachrichtendienstlich tätig ist und mittels Schengen-Visa quer durch Europa reisen können, wurde in Ihrem Ressort die Möglichkeit diskutiert, sie geografisch einzuschränken (wie etwa die kubanischen Diplomat:innen bei der UNO in New York)?*

Wenn ja, wann inwiefern mit welchem Ergebnis?

Wenn nein, warum nicht?

Diese Frage wird gegenwärtig im Rahmen verschiedener EU-Formate und Gremien diskutiert. Österreich spricht sich für eine einheitliche Vorgangsweise innerhalb des Schengen-Raums aus.

Mag. Alexander Schallenberg